

## Glossar

Dieses Glossar erläutert Begriffe und Wörter, die in den Kirkeler Rechnungen des 15. Jahrhunderts verwendet wurden und nicht allgemein verständlich erscheinen. Außerdem werden einige ungewöhnliche Schreibweisen auf eine verständliche Grundform zurückgeführt, um dem geneigten Leser das Verständnis zu erleichtern. In das Glossar wurden ferner auch Begriffe zur Zeitrechnung aufgenommen, die sich nicht unmittelbar auf einen Heiligennamen beziehen oder eher regional verbreitet waren. Das Glossar erhebt keinerlei Anspruch auf eine sprachwissenschaftliche oder etymologische Erklärung der aufgenommenen Begriffe. Eine Reihe von Lemmata konnten nur aus dem Kontext erschlossen werden.

Neben den einschlägigen Wörterbüchern (Pfälzisches Wörterbuch; Rheinisches Wörterbuch; FOLLMANN, Wörterbuch der deutsch-lothringischen Mundarten; MARTIN/LIENHART, Wörterbuch der elsässischen Mundarten; GRIMM, Deutsches Wörterbuch; KRÜNITZ, Oekonomische Encyclopädie; Deutsches Rechtswörterbuch und die Mittelhochdeutschen Wörterbücher von BENECKE/MÜLLER/ZARNCKE und von LEXER) hinaus verwendete Werke sind angegeben. Es sei auch verwiesen auf ähnliche, rechnungsspezifische Glossare bei RUG, Burg Bucherbach, S. 255-262, und VOLK, Die Rechnungen, S. 913-941.

Folgende Abkürzungen wurden verwendet: Adv. Adverb, f. feminin, m. maskulin, n. neutrum, st. Substantiv, v. Verb, mhd. mittelhochdeutsch, pl. Plural, sing. Singular. Querverweise werden mit einem schräg gestellten Pfeil ↗ angezeigt.

### A

*abe dun* – abtun, wegmachen, hier: entsorgen, bei Vieh: schlachten

*achschen* – Achsen

*achten* – schätzen, taxieren, sich auf den Preis einigen, vgl. GRIMM, Deutsches Wörterbuch, Bd. 1, Sp. 167 bis 170 (*12 s d han ich gelost von eym kalbe, han ich geachtet myt dem scherer zu Limpach*)

*ahsse* – Achse

*albus* – Albus, Weißpfennig, 1 Albus = 8 Pfennig (laut der Kirkeler Rechnung 1479/1480, Nr. 653, fol. 12')

*alkeste, alkestein, ale kest(e), allkeste*, st.f. – Aalfangkiste, Vorrichtung in der Weiherwirtschaft, vgl. EID, Der Hof- und Staatsdienst im ehemaligen Herzogtume Pfalz-Zweibrücken, S. 161 (*alekorpff*, d.h. Aalkorb)

*all* – alt

*Allerselen dag* – Allerseelentag, 2. November

*almant* – Allmende

*almüsen* – Almosenempfänger, Bettler

*als* – alles

*ame* – Ohm, ein Flüssigkeitsmaß; die Bezeichnung *Zaberer ame* deutet darauf hin, daß es sich um das in Zabern (Saverne) im Unteren Elsaß übliche Maßeinheit für Wein handelte